

MATERIALIEN ZUM SPIEL · DRUCKVORLAGEN

Die KI war schon da.

Acht Fälle, acht Mechanismen, ein Tisch voller Papier. Dieses Kit enthält alles Analoge zum digitalen Spiel: Fokuskarten, Mechanismen-Karten, beschreibbare Kacheln, das Tableau, Umschlag-Inhalte und Transferkarten.

Pro Gruppentisch (2–4 Personen)

- 1 Gerät (Laptop oder iPad) mit der Spieldatei
- 8 Umschläge (C5), bestückt – siehe rechts
- 4 Fokuskarten, gefaltet (S. 3–4)
- 1 Set Mechanismen-Karten, 8 Stück (S. 5–6)
- **Kachelvorrat:** 16 Kacheln, jede doppelt (S. 7–9) – offen gestapelt in die Tischmitte
- 1 Spielfeld-Tableau (S. 10, A3 quer – auch als eigene Datei) – die Felder haben exakt Kachelgröße
- 4 Transferkarten (S. 21)
- Stifte, dick genug zum Kachel-Beschriften

In jeden Umschlag N kommt

- Die **Terminnotiz** zu Fall N (obere Hälfte der Fallseite)
- Das **Artefakt** zu Fall N (untere Hälfte) – ein Dokument, wie es die Person mitbringen könnte

Sonst nichts – die Kacheln liegen für alle sichtbar im Vorrat. Dass es jede Kachel doppelt gibt, ist Absicht: Der Vorrat verrät so nicht, ob ein Mechanismus schon „verbraucht“ ist. Etiketten für die Umschläge: Seite 11, runde Siegel zum Zukleben: Seite 12.

Druck & Zuschnitt

- **S. 3–9 und 21** (Karten & Kacheln) auf festes Papier drucken (160–250 g/m²), an den gestrichelten Linien schneiden. Fokuskarten an der Mittellinie falten.
- **S. 10** (Tableau) auf **A3 quer** drucken. Kein A3-Drucker? Copyshop – oder im Druckdialog „Poster / auf 2×A4 aufteilen“ wählen und zusammenkleben.
- **S. 13–20** (Fallseiten) auf Normalpapier, einseitig. An der Trennlinie in Terminnotiz und Artefakt schneiden.
- Alles einmal **pro Gruppe**. Anzahl Gruppen × dieses Kit.

Warum das Papier? Das Spiel läuft digital – aber Erkennen wird erst zum Können, wenn es die Hände verlässt. Die Kacheln zwingen zu einem Satz in eigener Handschrift, das Tableau macht den Lernstand als Objekt sichtbar, die Artefakte holen die Fälle auf den Tisch. Was man angefasst und beschriftet hat, nimmt man mit.

Fahrplan Praxisteil • 75 Minuten

Anschluss an den Impuls: Der Vortrag erklärt, warum Jugendliche der KI vertrauen. Der Praxisteil beantwortet die Frage, die danach im Raum steht: Und was heißt das jetzt Montag, 9 Uhr, in meinem Beratungszimmer?

00–05 · Ankommen & Framing. Gruppen à 2–4 bilden. Ein Satz zum Setting: „Acht Jugendliche, alle KI-vorberaten. Ihr macht euren Job – nur dass diesmal jemand vor euch am Fall gearbeitet hat.“ Fokuskarten verteilen: bei 4 Personen je eine, bei 3 nimmt eine Person zwei (gern pro Fall wechselnd), bei 2 je zwei. Jede Karte bringt klare Aufgaben mit (Gerät · Umschläge · Karten & Kacheln · Tableau) – einmal ansagen, dann steuert sich der Tisch selbst. Das Ziel benennen: **Für jede erkannte Person die passende Kachel beschriften und auf ihr Tableau-Feld legen.** Und dazu sagen: **Das Spiel bewertet eure Gesprächsführung nicht. Das könnt nur ihr.**

05–10 · Werkzeug sichten. Mechanismen-Karten kurz durchblättern lassen (nicht vorlesen!), Kachelvorrat in die Tischmitte. Hinweis: „Es ist nicht darauf angelegt, dass ihr alle acht Fälle schafft – bearbeitet so viele, wie ihr könnt. Die Reihenfolge wählt ihr selbst.“

10–50 · Spielphase. Gruppen wählen frei, wen sie als Nächstes „ins Zimmer bitten“ – so weit die Gruppe kommt. Pro Fall: Umschlag öffnen → Chat lesen → Nachfragen → gemeinsam festlegen → Auflösung → **Kachel aus dem Vorrat, beschriften, auf das Feld der Person legen** → Gesprächseinstieg wählen und/oder eigenen formulieren. Moderations-Ohr: Wo Gruppen bei der Diagnose streiten, entsteht das Lernen – nicht eingreifen, nur Zeit im Blick behalten. Hinweis für euch: Tariks Fall trägt spürbar mehr Emotion – wenn eine Gruppe früh dort landet, ist das völlig okay; im Plenum lohnt der Rückgriff darauf. 10 Minuten vor Schluss ansagen: „Fall zu Ende spielen, dann Logbuch.“

50–65 · Plenum. Tableaus nebeneinanderlegen und vergleichen: Welche Felder sind belegt, welche Erkennungszeichen habt ihr notiert? (Unterschiedliche Sätze zum selben Mechanismus = Gold.) Dann das Herzstück: Gruppen lesen ihre **eigenen Gesprächseinstiege** aus dem Logbuch vor – eine andere Gruppe antwortet spontan als Jugendliche*r. Brücke zum Impuls: Welche Einstiege bieten das, was die KI nicht kann – Anerkennung, Realität, produktive Irritation?

65–75 · Transfer. Jede*r allein: Transferkarte ausfüllen („In meiner nächsten Beratung werde ich ...“). Blitzlicht: ein Satz pro Person. Abschluss: Kacheln und Karte dürfen mit an den Arbeitsplatz.

Wenn etwas klemmt

- **Gruppe rast durch:** Beim Beschriften nachschärfen („Würde eine Kollegin euer Erkennungszeichen verstehen, ohne den Fall zu kennen?“).
- **Gruppe hängt bei der Diagnose fest:** Auf die Nachfrage-Antworten verweisen – dort liegt immer die Spur. Nach dem 2. Fehlversuch weiterziehen lassen; das Logbuch verzeiht.
- **„Bei uns läuft das anders“-Debatte:** Aufnehmen, aufs Plenum verschieben – dort ist sie erwünscht.
- **Technik fällt aus:** Die Fallseiten aus den Umschlägen + Mechanismen-Karten funktionieren zur Not als reines Papierspiel: vorlesen, raten, auflösen (Auflösungstexte hat die Moderation im Spiel auf dem eigenen Gerät).

Fokuskarten Bogen 1 von 2

Links = Vorderseite, rechts = Rückseite. Die Karten verteilen Blickwinkel und Aufgaben – entschieden wird immer gemeinsam. Verteilung: bei 4 Personen je eine Karte, bei 3 nimmt eine Person zwei (gern pro Fall wechselnd), bei 2 je zwei.



FOKUSKARTE

KI-Mechanik

DEIN FOKUS IM SPIEL

Du achtest auf das Muster hinter der KI-Antwort: Was tut die KI hier – und warum tut sie es?

DEINE AUFGABEN

- Du hältst die acht Mechanismen-Karten sichtbar auf dem Tisch und liest sie bei Bedarf in die Runde.
- Vor jeder Festlegung fasst du zusammen: Welche Spuren haben wir – und welcher Mechanismus erklärt alle?
- Ist der Mechanismus erkannt, nimmst du die passende Kachel aus dem Vorrat und führst den Stift – das Erkennungszeichen formuliert ihr gemeinsam.



FOKUSKARTE

Gesprächsführung

DEIN FOKUS IM SPIEL

Du achtest auf die Wirkung der Worte: Was öffnet ein erster Satz – und was verschließt er?

DEINE AUFGABEN

- Du bedienst die digitale Anwendung und liest alles laut vor, was auf dem Bildschirm erscheint.
- Du gibst nur ein, was die Gruppe entschieden hat – und fragst nach jeder Reaktion in die Runde: „Würden wir bei diesem Einstieg bleiben?“
- Du tippst euren eigenen ersten Satz ins Textfeld – er wird im Plenum gebraucht.

Fokuskarten Bogen 2 von 2

Links = Vorderseite, rechts = Rückseite.



FOKUSKARTE

Faktenlage

DEIN FOKUS IM SPIEL

Du achtest auf die Behauptungen: Was klingt präzise – und wo steht es, außer im Chat?

DEINE AUFGABEN

- Du verwaltest die Umschläge – geöffnet wird erst, wenn die Gruppe die Person ins Zimmer gebeten hat.
- Du sorgst dafür, dass Terminnotiz und Artefakt laut vorgelesen werden – die Terminnotiz zuerst.
- Beim Chat-Lesen sammelst du eine „Das checken wir“-Liste (Zahlen, Fristen, Berufsbezeichnungen) und nennst vor der Festlegung deine zwei wichtigsten Punkte.



FOKUSKARTE

Perspektive des Jugendlichen

DEIN FOKUS IM SPIEL

Du sprichst für die Person am anderen Ende des Tisches: Wie kommt all das bei ihr an?

DEINE AUFGABEN

- Du betreust das Tableau: Ist eine Kachel beschriftet, legst du sie auf das Feld der Person.
- Vor jeder Festlegung ergänzt du eine Beobachtung: Was braucht diese Person gerade – und was hat ihr die KI davon gegeben?
- Du achtest darauf, dass alle am Tisch zu Wort kommen – und meldest bei jedem ersten Satz zurück: Fühlt die Person sich gesehen oder belehrt?

Mechanismen-Karten 1-4

Jeder Mechanismus hat seine eigene Farbe – dieselbe wie im Spiel und auf den Kacheln.

Der Ja-Sager

Auf Zustimmung trainiert: Die KI bestätigt, ermutigt, widerspricht fast nie – auch dann nicht, wenn ein Realitätscheck fällig wäre.

Typische Spur: Im ganzen Verlauf kein einziger Widerspruch; Einwände Dritter werden abgewertet, Alternativen ausgedet.

Eine Frage, die hilft: „Hat sie dir je widersprochen?“

Die geliehene Stimme

KI schreibt glatt, generisch, floskelsicher – aber nicht in der Sprache der Person. Was man nicht selbst erzählen kann, trägt im Gespräch nicht.

Typische Spur: Der Text klingt nach niemandem; die Person kann die eigenen „Erfahrungen“ darin nicht frei erzählen.

Eine Frage, die hilft: „Welcher Satz hier klingt nach dir?“

Die Kontext-Lücke

Die KI weiß nur, was im Chat steht – und fragt selten nach. Fehlt Kontext (Ort, Schulform, Jahr), antwortet sie mit dem häufigsten Fall.

Typische Spur: Die Antwort passt „für Deutschland“ – aber nicht für den Ort, die Schulform oder die Lage der Person.

Eine Frage, die hilft: „Welche Infos über dich hatte die KI überhaupt?“

Mehr vom Gleichen

Empfehlungen entstehen aus Ähnlichkeit zu Mustern in den Trainingsdaten. Stereotype werden fortgeschrieben, der Möglichkeitsraum verengt sich.

Typische Spur: Die Liste passt zum Klischee der Person – nicht zu ihren stärksten Signalen. Das Untypische wird zum „Hobby“ erklärt.

Eine Frage, die hilft: „Welches deiner Interessen kommt auf der Liste gar nicht vor?“

Mechanismen-Karten 5-8

Die Beziehungsofferte

Immer da, nie wertend, immer verständnisvoll. Das Erleben, verstanden zu werden, ist real – auch ohne echtes Gegenüber. Kein Fehler: ein Design.

Typische Spur: Kein Faktenfehler weit und breit – aber Chats um 2 Uhr nachts, „die versteht mich“, Rückzug von Menschen.

Eine Frage, die hilft: „Was gibt dir die KI, das dir sonst fehlt?“

Plausibel ≠ wahr

Sprachmodelle erzeugen wahrscheinliche Sätze, keine geprüften Fakten. Je präziser die Details wirken, desto überzeugender – auch wenn sie erfunden sind.

Typische Spur: Sehr präzise Details (Zahlen, Abschlüsse, Bezeichnungen), die sich in keiner offiziellen Quelle wiederfinden.

Eine Frage, die hilft: „Wo steht das – außer im Chat?“

Das Echo

Die Frage bestimmt die Antwort: Wer nach Gründen für X fragt, bekommt Gründe für X. Dasselbe Modell argumentiert jede Richtung – gleich souverän.

Typische Spur: Die allererste Frage enthält die gewünschte Antwort schon („Warum ist ... richtig?“, „Gib mir Gründe für ...“).

Eine Frage, die hilft: „Was passiert, wenn du andersrum fragst?“

Der alte Stand

KI-Wissen hat ein Haltbarkeitsdatum. Reformen, Fristen und neue Berufsbilder fehlen oder werden vom älteren, häufiger dokumentierten Muster überschrieben.

Typische Spur: Daten, Fristen, Berufsbezeichnungen – und ein Widerspruch zwischen KI-Antwort und aktueller offizieller Quelle.

Eine Frage, die hilft: „Von wann könnte diese Info sein?“

Mechanismus-Kacheln Bogen 1 von 3 · jede Kachel doppelt

Jede Kachel gibt es zweimal – ob und wie oft ein Mechanismus vorkommt, verrät der Vorrat den Gruppen so nicht.

Der Ja-Sager

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Der Ja-Sager

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die geliehene Stimme

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die geliehene Stimme

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die Kontext-Lücke

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die Kontext-Lücke

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Mechanismus-Kacheln Bogen 2 von 3 · jede Kachel doppelt

Jede Kachel gibt es zweimal – ob und wie oft ein Mechanismus vorkommt, verrät der Vorrat den Gruppen so nicht.

Mehr vom Gleichen

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Mehr vom Gleichen

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die Beziehungsofferte

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Die Beziehungsofferte

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Plausibel ≠ wahr

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Plausibel ≠ wahr

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Mechanismus-Kacheln Bogen 3 von 3 · jede Kachel doppelt

Jede Kachel gibt es zweimal – ob und wie oft ein Mechanismus vorkommt, verrät der Vorrat den Gruppen so nicht.

Das Echo

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Das Echo

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Der alte Stand

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ

Der alte Stand

UNSER ERKENNUNGSZEICHEN —
EIN SATZ



Umschlag-Etiketten

Die kleine Zeile unten auf jedem Etikett ist zugleich die Packliste beim Bestücken.

Lena, 16

Umschlag 1

Erst öffnen, wenn ihr Lena ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Infoblatt der Berufsfachschule)

Jonas, 17

Umschlag 2

Erst öffnen, wenn ihr Jonas ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (E-Mail eines Vermessungsbüros)

Amira, 15

Umschlag 3

Erst öffnen, wenn ihr Amira ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Vermittlungsnote der Schule (Praktikum))

Milan, 17

Umschlag 4

Erst öffnen, wenn ihr Milan ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (KI-Entwurf: Nachricht an die Eltern)

Emma, 15

Umschlag 5

Erst öffnen, wenn ihr Emma ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Ausdruck der KI-Berufeliste)

Sophie, 16

Umschlag 6

Erst öffnen, wenn ihr Sophie ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Antwortschreiben einer Kinderklinik)

Deniz, 18

Umschlag 7

Erst öffnen, wenn ihr Deniz ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Anschieben (Auszug) + Absage)

Tarik, 16

Umschlag 8

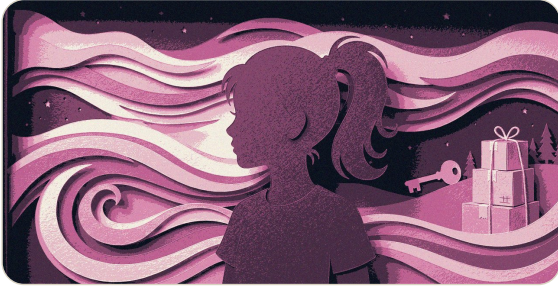
Erst öffnen, wenn ihr Tarik ins Zimmer bittet.

Inhalt: Terminnotiz · Artefakt (Vermerk des Fallmanagements (mehr gibt es nicht))

Siegelbogen

Ein Siegel pro Umschlag. Das Aufbrechen des Siegels macht das Öffnen zum kleinen Ritual – und verhindert neugieriges Vorabblättern.





UMSCHLAG 1 · INHALT

Lena, 16

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 1.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Lena K., 16 Jahre
Anlass	Frage zur Anmeldung Berufsfachschule Physiotherapie – „alles Weitere geklärt“ (Angabe bei Terminanlage)
Zugang	Termin über die Schule vereinbart
Hinweise	Realschulabschluss voraussichtlich im Sommer. Möchte laut Anmeldung auch über „Gehalt in der Ausbildung“ sprechen.

----- ✕ hier trennen -----

Berufsfachschule für Physiotherapie „Am Stadtpark“

Infoblatt für Bewerber*innen · Ausdruck von der Website

Ausbildungsdauer	3 Jahre, Vollzeit
Voraussetzung	Mittlerer Schulabschluss
Schulgeld	380,00 € monatlich (36 Monate)
Ausbildungsvergütung	Wird nicht gezahlt.
Fördermöglichkeiten	Schüler-BAföG, ggf. Bildungskredit – wir beraten Sie gern.

?? die KI sagt kostenlos + 1.100 € ?? muss ein Fehler auf der Seite sein → nachfragen!!



UMSCHLAG 2 · INHALT

Jonas, 17

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 2.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Jonas B., 17 Jahre
Anlass	Sucht Ausbildungsbetrieb, „Berufswunsch steht fest: Drohnenpilot“
Zugang	Selbstanmeldung online
Hinweise	Eltern telefonisch: froh, dass er „endlich einen Plan hat“. Bittet ausdrücklich nur um eine Liste ausbildender Firmen.

----- ✕ hier trennen -----



Posteingang – jonas.b2009@...



AW: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Drohnenpilot

Vermessungsbüro Hartmann & Partner <ausbildung@vermessung-hartmann.de>

an mich · Di., 11:42

Hallo Jonas,

danke für deine Nachricht und dein Interesse an unserem Büro. Eine Ausbildung „Drohnenpilot (IHK)“ gibt es bei uns – und unseres Wissens auch bundesweit – nicht als anerkannten Ausbildungsberuf.

UAV-Befliegungen führen bei uns ausgebildete Vermessungstechniker/innen durch, die zusätzlich das EU-Fernpilotenzeugnis erworben haben. Falls dich das interessiert: Zum 01.08. bilden wir wieder im Beruf **Vermessungstechniker/in** aus.

Viele Grüße
M. Hartmann

Vermessungsbüro Hartmann & Partner · Vermessung, UAV-Befliegung, Geodaten



UMSCHLAG 3 · INHALT

Amira, 15

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 3.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Amira S., 15 Jahre, 9. Klasse
Anlass	Termin auf Wunsch der Mutter: „bitte ein realistisches Gespräch über den Berufswunsch Tierärztin“
Zeugnisstand	Biologie 4, Chemie 5 (lt. Mutter)
Hinweise	Von der Klassenlehrerin vermitteltes Praktikum wurde von der Schülerin abgesagt – siehe beiliegende Notiz.

----- ✕ hier trennen -----

Sekundarschule – Vermittlungsnotiz Schülerbetriebspraktikum

Formular BO-3 · Kopie an die Berufsberatung

Schülerin	Amira S., Kl. 9b
Praktikumsstelle	Kleintierpraxis Dr. Weber – Tiermedizinische Fachangestellte (TFA)
Zeitraum	Herbstferien, 2 Wochen (bestätigt)
Status	Von der Schülerin telefonisch abgesagt. Begründung lt. Schülerin: „Brauche ich nicht, ich studiere ja.“

Platz wird bis Monatsende freigehalten – Dr. Weber wäre weiterhin bereit! Bitte im Gespräch aufgreifen. – R. Neumann (Kl.-Lehrerin)



UMSCHLAG 4 · INHALT

Milan, 17

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 4.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Milan R., 17 Jahre, 11. Klasse (Gymnasium)
Anlass	Anmeldung durch die Mutter: „Sohn will Abitur abbrechen, Ausbildung Sport- und Fitnesskaufmann, bitte um Klärung“
Aktuelles	Mathematik-Klausur der Vorwoche: Note 5
Hinweise	Kommt lt. Mutter „mit Beweisen“. Bringt offenbar zwei Geräte mit.

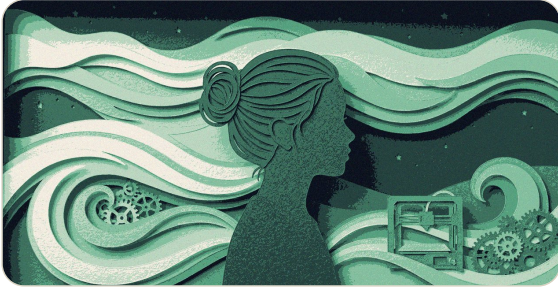
----- ✕ hier trennen -----

Gymnasium · Klausur Nr. 2 Mathematik – Analysis

Kurs 11/ma2 · Bearbeitungszeit 90 Min.

Name	Milan R.
Punkte	11 / 45
Note	5 (mangelhaft)
Kenntnisnahme Erziehungsberechtigte	

Milan, das ist deutlich unter deinem Niveau – die letzten beiden Klausuren waren 2er. Komm bitte in meine Sprechstunde, bevor du irgendetwas entscheidest. – Bk.



UMSCHLAG 5 · INHALT

Emma, 15

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 5.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Emma L., 15 Jahre, 9. Klasse
Anlass	Projektwoche Berufsorientierung; Termin über die Schule
Rückmeldung Lehrkraft	Sehr gute Leistungen in Mathematik, Physik, Werken – unentschlossen
Hinweise	Bringt lt. Anmeldung eine „Berufsliste aus dem Internet“ mit.

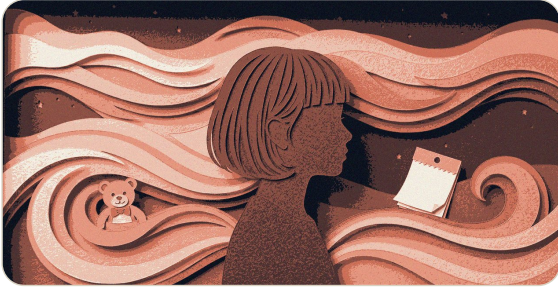
----- ✂ hier trennen -----

Projektwoche Berufsorientierung · Arbeitsblatt 2: Mein Berufswahl-Kompass

Name: Emma L. · Kl. 9a

Das kann ich gut / mache ich gern	3D-Drucker (mit Papa selbst gebaut!), CAD-Konstruktion, Werken, Redstone-Maschinen in Minecraft, auf meine Schwester aufpassen
Meine Berufsideen (mit Begründung)	1. Erzieherin (die KI sagt, das passt zu mir) 2. Kinderpflegerin 3. – vielleicht doch irgendwas mit Technik??

Bitte ausgefüllt zum Beratungstermin mitbringen.



UMSCHLAG 6 · INHALT

Sophie, 16

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 6.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Sophie M., 16 Jahre, 10. Klasse
Anlass	„Bewerbungen verwechselt?“ – zwei irritierende Antworten von Kinderkliniken
Berufswunsch	„Kinderkrankenschwester, wie meine Tante“
Hinweise	Bringt beide Antwortschreiben geordnet in einer Mappe mit.

----- ✕ hier trennen -----



Klinikum St. Elisabeth

Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin

Zentrale Praxisanleitung / Ausbildung

Elisabethstraße 12 · Tel. -4102

Datum: s. Poststempel

Ihre Bewerbung „Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“

Sehr geehrte Frau M.,

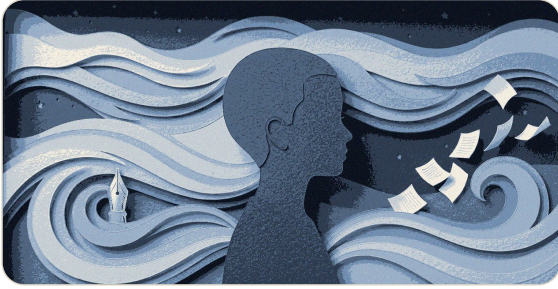
vielen Dank für Ihre Bewerbung. Bitte beachten Sie: Seit dem 01.01.2020 wird nach dem Pflegeberufegesetz **generalistisch** zur **Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann** ausgebildet. Die frühere Ausbildung „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ existiert in dieser Form nicht mehr.

Gern berücksichtigen wir Ihre Unterlagen für die generalistische Ausbildung mit **Vertiefungseinsatz Pädiatrie**. Die Ausbildung umfasst Pflichteinsätze in allen Versorgungsbereichen, unter anderem in der stationären Langzeitpflege.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. M. Brandt

Zentrale Praxisanleitung / Ausbildung



UMSCHLAG 7 · INHALT

Deniz, 18

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 7.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Deniz A., 18 Jahre, Schulabschluss im Vorjahr
Anlass	Zwei Einladungen, zwei Absagen jeweils nach dem Vorstellungsgespräch – „versteht nicht, woran es liegt“
Zielberuf	Kaufmann für Büromanagement
Hinweise	Nebenjob lt. Unterlagen: seit zwei Jahren regelmäßig im Kiosk des Onkels (Kasse, Bestellungen, Abrechnung).

✂ hier trennen



Posteingang – deniz.a2007@... · 2 Nachrichten im Verlauf



Einladung zum Vorstellungsgespräch

Ausbildung | Personal · an mich · vor 3 Wochen

Sehr geehrter Herr A.,

vielen Dank für Ihre Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Kaufmann für Büromanagement. **Ihre Unterlagen haben uns überzeugt** – insbesondere Ihre Erfahrung in der Koordination anspruchsvoller Projekte. Gern laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein.

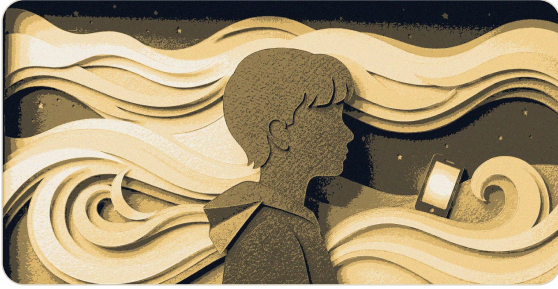


Ihre Bewerbung – Rückmeldung nach dem Gespräch

Ausbildung | Personal · an mich · Fr., 16:20

Sehr geehrter Herr A.,

wir danken Ihnen für das Gespräch. Wir haben uns entschieden, eine andere Bewerbung weiterzuverfolgen, da der persönliche Eindruck nicht in allen Punkten dem Bild Ihrer Unterlagen entsprach. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute.



UMSCHLAG 8 · INHALT

Tarik, 16

Oben abschneiden: Terminnotiz. Unten: Artefakt. Beides in Umschlag 8.

Vermerk zur Terminanlage

Unterlagen zum Termin

Name, Alter	Tarik Y., 16 Jahre
Anlass	Termin auf Veranlassung des Fallmanagements („Aktivierung“)
Aktuelles	Vorstellungsgespräch der Vorwoche am selben Morgen abgesagt
Hinweise	Keine weiteren Angaben.

----- ✂ hier trennen -----

Fallmanagement U25 · interner Vermerk

Az. 736-FM/2419 · Weiterleitung an: Berufsberatung

VG bei Fa. Reifen Lorenz am 14.08. durch den Kunden am selben Morgen telefonisch abgesagt (gesundheitliche Gründe). Zweites abgebrochenes Bewerbungsverfahren in Folge. Bitte um Aktivierung / Standortbestimmung im Rahmen der Berufsberatung. Weitere Erkenntnisse liegen hier nicht vor.

Transferkarten

Am Ende des Praxisteils, jede*r für sich. Die Karte darf mit an den Arbeitsplatz.

TRANSFER · DIE KI WAR SCHON DA

**In meiner nächsten Beratung
werde ich ...**

... und daran merke ich, dass es wirkt:

TRANSFER · DIE KI WAR SCHON DA

**In meiner nächsten Beratung
werde ich ...**

... und daran merke ich, dass es wirkt:

TRANSFER · DIE KI WAR SCHON DA

**In meiner nächsten Beratung
werde ich ...**

... und daran merke ich, dass es wirkt:

TRANSFER · DIE KI WAR SCHON DA

**In meiner nächsten Beratung
werde ich ...**

... und daran merke ich, dass es wirkt:
